

# «Psalm 23»

Gottesdienst-Serie «Mein Lieblings-Bibelvers»



4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

5 Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.  
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

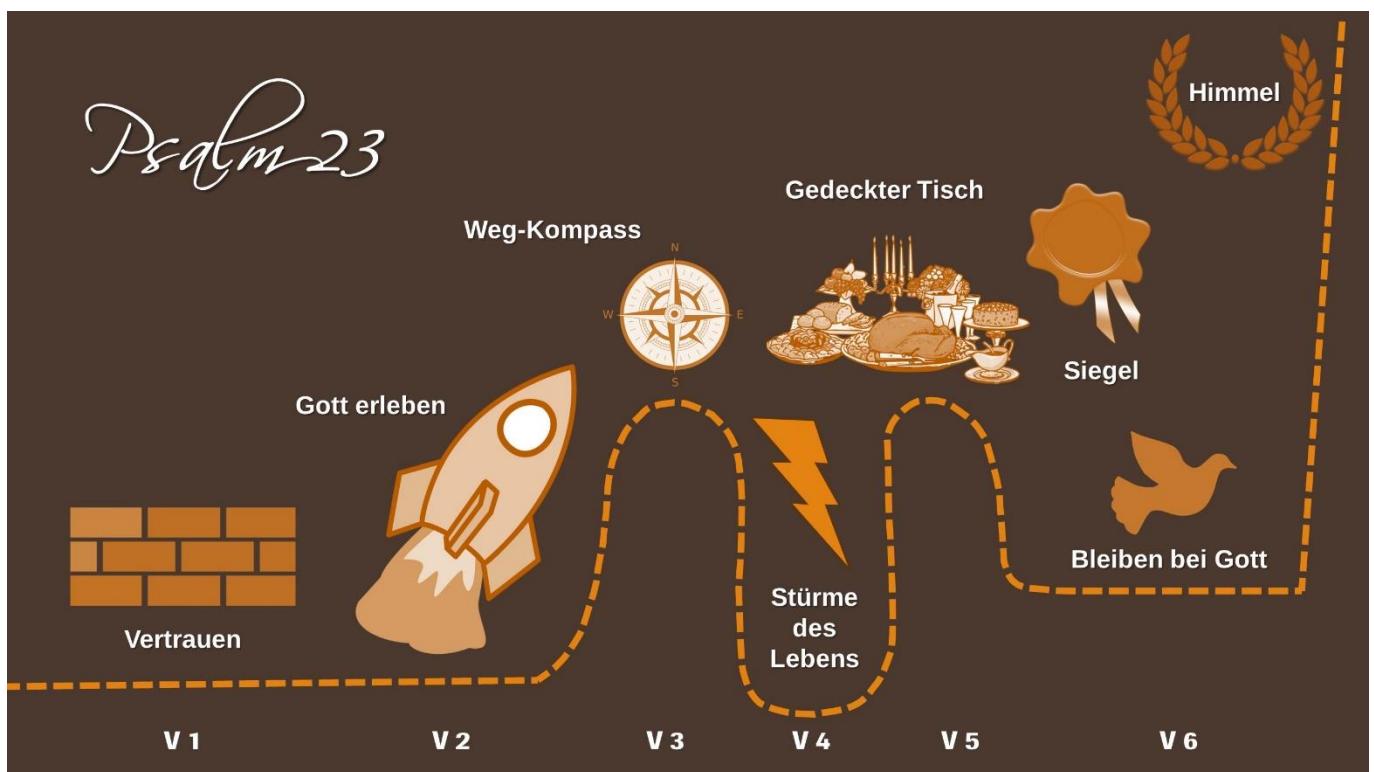
Psalm 23,4-5 (HFA)

2. Korinther 1,22  
Epheser 4,30  
2. Timotheus 2,19

# Thema

Am Morgen eines wunderschönen Tages liest Maryette Psalm 23,4: «*Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.*» Was soll dieser Bibeltext bedeuten? Passt irgendwie gar nicht zum heutigen Tag. Maryette macht sich auf, um draussen ein paar Fotos von der schönen Natur zu schiessen. Mit dem motorisierten Rollstuhl bleibt sie aber auf einem Wegabschnitt stecken – es geht nicht mehr vor und zurück. Dann plötzlich kippt sie samt Rollstuhl zur Seite in einen Bach. Sie findet sich wieder mit den Beinen im Bach, den Körper eingeklemmt unter dem schweren Rollstuhl. Sie betet zu Gott und entdeckt sogleich ihr Handy direkt vor ihr liegend... Gott sei Dank! Sie alarmiert den Notruf.

Der ganze Psalm 23: Vielleicht ist es eine etwas gewagte Auslegung – die Verse 1 bis 6 zeigen den Verlauf eines Lebens als Christ.



Vers 5: «Du deckst mir den Tisch und schenkst mir voll ein...» Das ist Erntedank. Gott versorgt. Wer Gott vertraut, erlebt Versorgung, auch mitten in Schwierigkeiten (leiblich, seelisch, geistlich). Das gibt Frieden, macht dankbar und führt in die Anbetung.

Notizen zum Gottesdienst:

---

---

---

# **Vom Thema zu dir**

- ✍ Was hat dich an der Geschichte von Maryette ermutigt?
- ✍ Welche ähnlichen Erfahrungen hast du schon gemacht mit Gott?
- ✍ Was ist dir neu bewusst geworden oder hast du neu entdeckt in Psalm 23?
- ✍ Wo hast du Fragen oder Anmerkungen zu Psalm 23 und der Predigt?
- ✍ Wie ist dein Leben als Christ bisher verlaufen? Siehst du Parallelen zu Psalm 23?
- ✍ Fällt es dir leicht dem guten Hirten zu folgen?
- ✍ Was waren bisher deine finsternen Täler im Leben? Welche Täler gibt es aktuell?
- ✍ Kennst du diesen Frieden, die (Heils-)Gewissheit und das Fundament des Glaubens, welche in schwierigen Umständen eine Ruhe in dein Leben bringen?
- ✍ Was bedeutet «Erntedank» für dich? Wie selbstverständlich sind für dich Nahrung, ein Dach über dem Kopf, Strom und fliessend Wasser, Bildung, Altersvorsorge, ...?

## **Gebetsfokus**

- ♥ Danke Gott für alle Versorgung im letzten Jahr. Zähle konkret auf, wofür du Gott dankbar bist.
- ♥ Danke Gott, dass er dich zum Eigentum erwählt hat. Du gehörst zu Gott. Du bist ein Kind Gottes. Du hast den Heiligen Geist als Siegel = Bestätigung und Gewissheit.
- ♥ Spreche aus, dass Gott dein guter Hirte sein darf. Dass du dich vom Heiligen Geist führen lassen möchtest. Dass du dem Vater im Himmel vertrauen willst.
- ♥ Bitte Jesus in deinen Stürmen des Lebens um ein Wunder, einen (Aus)Weg.
- ♥ Segne deine Familie, deine Nachbarschaft, dein Arbeitsumfeld, dein Team, ...

## **Tiefer graben**

- ⌚ Lies den Psalm 23 die nächste Woche jeden Tag.
- ⌚ Schreibe auf, was in deinem Leben dein Glaubensfundament stark gemacht hat.
- ⌚ Wenn du durch Rebekka, Andrin, Mario oder Maryette in einem Talk ermutigt oder angesprochen wurdest, schreibe ihnen eine Nachricht, rufe oder spreche sie an. Das tut ihnen gut und Freude wird geteilt.
- ⌚ Mit wem willst du deine persönliche Situation teilen?
- ⌚ Suchst du eine Kleingruppe? Siehe Infowand im Foyer.